

Ausgabe 3/2011 vom 13. September 2011

FORUM 2012

JUNE 20-22
Land Use in Transition



Landwirtschaftliche
Brachfläche in Russland |
Foto: Alexander Prishchepov
(IAMO)

+++ TOPMELDUNG +++ IAMO Forum 2012 Conference Call

Das Thema des nächsten IAMO Forum vom 20. bis 22. Juni 2012 lautet „Land Use in Transition: Potentials and Solutions between Abandonment and Land Grabbing“. Im Mittelpunkt sollen aktuelle Forschungsergebnisse zu Trends und Einflussfaktoren der Landnutzung in den Transformationsländern Osteuropas, der früheren Sowjetunion und Ostasiens stehen. In vielen Transformationsländern war der tiefgreifende institutionelle und sozioökonomische Umbruch mit ausgeprägten Landnutzungsänderungen verbunden, welche vielfältige Auswirkungen auf die Umwelt und die dort lebenden Menschen hatten und haben. Die Konferenzbeiträge sollen die vorherrschenden Landnutzungsänderungen in einer großen theoretischen und methodischen Bandbreite erfassen. Dazu gehören die Stilllegung und Fragmentierung landwirtschaftlicher Flächen, Rekultivierung, landwirtschaftliche Betriebsgrößenänderungen einschließlich der Entstehung sehr großer Produktionseinheiten, Extensivierung und Intensivierung in der Landwirtschaft sowie Änderungen im Waldbestand.

Beiträge für das IAMO Forum können bis zum **27. Januar 2012** eingereicht werden. Es besteht außerdem die Möglichkeit, Vorschläge für „Organized Sessions“ und Mini-Symposien zu unterbreiten. Ausführliche Informationen sind unter <http://forum2012.iamo.de> zu finden.

IAMO Forum 2012

„Land Use in Transition: Potentials and Solutions between Abandonment and Land Grabbing“

20.-22. Juni 2012 | Halle (Saale)

Konferenzsprache: Englisch

Ansprechpartnerin:

Sabine Baum

Telefon +49 345 29 28 219

E-Mail: forum2012@iamo.de

Übersicht

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

- [GEWISOLA-Jahrestagung](#)
- [Produktionsfaktor Boden](#)
- [Landnutzungsveränderungen](#)
- [WissenschaftsCampus „Pflanzenbasierte Bioökonomie“](#)
- [Agritechnica 2011](#)
- [Habilitationen](#)
- [Leibniz-Sektion mit neuen Sprechern](#)
- [Hochschulkooperation](#)
- [Frauen in der Wissenschaft](#)
- [Neue Publikationen](#)



GEWISOLA-Jahrestagung

Vom **28. bis zum 30. September 2011** findet in Halle (Saale) die **51. Jahrestagung der GEWISOLA** zum Thema **„Unternehmerische Landwirtschaft zwischen Marktanforderungen und gesellschaftlichen Erwartungen“** statt. Die Unternehmen der Agrar- und

Ernährungswirtschaft müssen sich an den Klimawandel, den technologischen Fortschritt und veränderte Konsummuster anpassen. Gleichzeitig werden von der Gesellschaft hohe Erwartungen an sie gerichtet, z.B. hinsichtlich Lebensmittelsicherheit, Umweltschutz und fairer Produktionsbedingungen. Die sich hieraus ergebenden Herausforderungen werden während der Tagung in einem breiten Spektrum von Vorträgen und Diskussionen behandelt, wodurch der spezifische Beitrag der Agrarökonomie zum Verständnis dieses Spannungsfeldes verdeutlicht wird. Ausgerichtet wird die diesjährige Konferenz der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus durch das Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und das IAMO.

51. Jahrestagung der GEWISOLA 2011

„Unternehmerische Landwirtschaft zwischen Marktanforderungen und gesellschaftlichen Erwartungen“

28.-30. September 2011 | Halle (Saale)

www.gewisola2011.de

Kontakt: gewisola2011@uni-halle.de

[zurück zur Übersicht](#)



Boden ist eine begehrte Ressource Foto: Hauke Schnicke (IAMO)

Produktionsfaktor Boden

„Bodenmärkte – Determinanten, Trends und strukturelle Implikationen“ lautet das Thema eines gemeinsamen Prä-Konferenz-Workshops, den Silke Hüttel (Humboldt-Universität zu Berlin) und Heinrich Hockmann (IAMO) gemeinsam organisieren. Die Ressource

Boden ist knapp und begehrt: Durch Umwidmung und Bebauung wird die Gesamtfläche zur landwirtschaftlichen Nutzung stetig verringert; gleichzeitig drängen Investoren aus anderen Bereichen in den Bodenmarkt. Von welchen Faktoren hängt der Bodenpreis ab? Wie beeinflussen Investoren und Spekulationen die Preisentwicklung? Wie ist der Bodenmarkt strukturiert, welche Veränderungen sind zu beobachten? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Workshops. Interessierte können sich noch bis zum 23. September 2011 bei Silke Hüttel anmelden.

„Bodenmärkte – Determinanten, Trends und strukturelle Implikationen“

Prä-Konferenz-Workshop zur 51. Jahrestagung der GEWISOLA

28. September 2011, 9:00 – 12:30 Uhr

[Informationen und Programm](#)

Anmeldung: silke.huettel@agrار.hu-berlin.de, Fax: +49 30 2093 6464

[zurück zur Übersicht](#)



Karpatenbecken

Landnutzungsveränderungen

IAMO-Wissenschaftler Daniel Müller arbeitet an einem neuen Forschungsprojekt über langfristige Veränderungen der agrarischen Landnutzung im Karpatenbecken mit. Historische Veränderungen seit

Mitte des 18. Jahrhunderts sollen für eine große Zahl an Beispielregionen rekonstruiert und jüngere Entwicklungen mit Hilfe von Satellitenbildern quantifiziert werden. Ein auf dieser Grundlage zu entwickelndes statistisches Modell soll dazu beitragen, die Einflussfaktoren der Landnutzungsveränderungen besser zu verstehen. Das Projekt mit dem Titel „200 Years of Land Use and Land Cover Changes and Their Driving Forces in the Carpathian Basin“ wird durch das Land-Cover / Land-Use Change Program (LCLUC) der NASA finanziert und von Volker Radeloff, University of Wisconsin, Madison (USA) koordiniert. Neben dem IAMO sind weiterhin Universitäten und Forschungseinrichtungen aus Deutschland, Ungarn, Polen, der Slowakei und der Schweiz beteiligt.

Ansprechpartner:

Daniel Müller

Telefon: +49 345 29 28 328



Ist der Einsatz von Gentechnik in der Landwirtschaft ethisch vertretbar? Foto: Fotolia

WissenschaftsCampus „Pflanzenbasierte Bioökonomie“

Am 27. September 2011 hält der US-amerikanische Agrarökonom Paul B. Thompson am IAMO einen Vortrag zum Thema „An Ethical Re-Assessment of Transgenic Technology for Agriculture“.

Wie ist der Einsatz von Gentechnik in der Landwirtschaft aus ethischer Perspektive zu beurteilen? Thompson diskutiert die einflussreichsten Argumente von Gegnern und Befürwortern. Anschließend versucht er eine ethische Neubewertung im Lichte technologischer Neuerungen und der aktuellen Welternährungssituation. Paul B. Thompson ist Professor an der Fakultät für Agrar-, Ernährungs- und Ressourcenökonomik der Michigan State University, USA und ein international gefragter Experte für ethische Fragen der Biotechnologie und der modernen Landwirtschaft.

„An Ethical Re-Assessment of Transgenic Technology for Agriculture“

Vortrag von Paul B. Thompson

Eine Veranstaltung des WissenschaftsCampus „Pflanzenbasierte Bioökonomie“

27. September 2011, 15:00 – 17:00 Uhr | IAMO, Hörsaal

Vortragssprache: Englisch

Eintritt frei

Ansprechpartner:

Alfons Balmann

Telefon: 0345 29 28 300

E-Mail: balmann@iamo.de

[zurück zur Übersicht](#)



Agritechnica 2011

Landwirtschaftliche Megabetriebe in Russland, die sogenannten Agroholdings, stehen im Mittelpunkt einer Veranstaltung auf der Agritechnica 2011, die das IAMO in Kooperation mit der DLG ausrichtet. Welche Faktoren begünstigten die Entstehung dieser

Organisationsform, für die es in Westeuropa kein Pendant gibt? Wie produktiv und effizient wirtschaften Agroholdings? Ist ihre agrarpolitische Förderung zu befürworten? Diese und andere Fragen sollen in mehreren Vorträgen und gemeinsam mit dem Publikum diskutiert werden.

Die [Agritechnica](#) ist die weltweit größte Messe für Landtechnik. Sie findet vom 15. bis zum 19. November auf dem Messegelände Hannover statt.

„Agroholdings – Aufbruch in der russischen Landwirtschaft?“

Vortragsveranstaltung von IAMO und DLG

17. November 2011 | 17:00 – 18:00 Uhr

Agritechnica 2011 | Messegelände Hannover

Forum „Technik und Management“, Halle 19, Stand E29

Ansprechpartner:

Heinrich Hockmann

Telefon: +49 345 29 28 225

E-Mail: hockmann@iamo.de

[zurück zur Übersicht](#)



Vladislav Valentinov, Jürgen Wandel

Habilitationen

In den letzten Monaten haben sich zwei wissenschaftliche Mitarbeiter des IAMO an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg habilitiert.

Vladislav Valentinovs im Fach Volkswirtschaftslehre fertiggestellte Habilitationsschrift trägt den Titel: „The economics of nonprofit organization: toward an integrative theory“. Valentinov ist Schumpeter Fellow der Volkswagenstiftung und untersucht die Entwicklung von Nonprofit-Organisationen in den ländlichen Räumen Mittel- und Osteuropas. Weitere Forschungsschwerpunkte sind Institutionenökonomik und ländliche Entwicklung.

Jürgen Wandel habilitierte sich im Fachgebiet Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus. Seine Schrift „Integrierte Strukturen im Agrar- und Ernährungssektor Russlands: Entstehungsgründe, Funktionsweise, Entwicklungsperspektiven und volkswirtschaftliche Auswirkungen“ erscheint demnächst in der Reihe „Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe“ des IAMO. Wandel erforscht im Rahmen eines DFG-Projektes die Entstehung und Entwicklung von Agroholdings in Russland. Auch Institutionenökonomik, Transformationsökonomik sowie Wettbewerbstheorie und -politik gehören zu seinen Arbeitsgebieten.

Ansprechpartner:

Vladislav Valentinov

Telefon: +49 345 29 28 228

E-Mail: valentinov@iamo.de

Jürgen Wandel

Telefon: +49 345 29 28 224

E-Mail: wandel@iamo.de

[zurück zur Übersicht](#)



Thomas Glauben (IAMO), Karl-Ulrich Mayer (Präsident der Leibniz-Gemeinschaft), Heiderose Kilper (IRS) und Kilpers Amtsvorgänger Wolfgang Franz (ZEW) | Foto: ZEW

Leibniz-Sektion mit neuen Sprechern

IAMO-Direktor Prof. Dr. Thomas Glauben ist seit dem 26. Mai 2011 stellvertretender Sprecher der Sektion B „Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissenschaften“ der Leibniz-Gemeinschaft. Zur Sprecherin wurde Prof. Dr. Heiderose Kilper, die Direktorin des Leibniz-Instituts für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS) gewählt. In der Sektion B sind die 18 wirtschafts-, sozial- und raumwissenschaftlich forschenden Leibniz-Institute zusammengefasst.

Ansprechpartner:

Thomas Glauben

Telefon: +49 345 29 28 200

E-Mail: glauben@iamo.de

[zurück zur Übersicht](#)



Alfons Balmann, Thomas Glauben

Hochschulkooperation

Prof. Dr. Alfons Balmann und Prof. Dr. Thomas Glauben wurden an der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg kooptiert. Das bedeutet u.a., dass sie in Zukunft auch wirtschaftswissenschaftliche Dissertationen betreuen können. Balmann leitet am IAMO die wissenschaftliche Abteilung „Betriebs- und Strukturentwicklung im ländlichen Raum“, Glauben die Abteilung „Agrarmärkte, Agrarvermarktung und Weltagrarhandel“. Die IAMO-Direktoren lehren im Rahmen einer gemeinsamen Berufung als Professoren am Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Ansprechpartner:
Alfons Balmann
Telefon: +49 345 29 28 300
E-Mail: balmann@iamo.de

Thomas Glauben
Telefon: +49 345 29 28 200
E-Mail: glauben@iamo.de

[zurück zur Übersicht](#)



Insa Theesfeld

Frauen in der Wissenschaft

IAMO-Mitarbeiterin Insa Theesfeld wurde als exzellente Wissenschaftlerin für das Rechercheportal AcademiaNet ausgewählt.

Die promovierte Agrarökonomin forscht und lehrt zum Thema Institutionenökonomie mit Schwerpunkt auf dem Management natürlicher Ressourcen, insbesondere Wasser. Derzeit organisiert sie die [europäische Tagung der International Association for the Study of the Commons \(IASC\)](#) gemeinsam mit Achim Schlüter (Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie), die vom 14.- 17. September 2011 in Plovdiv, Bulgarien stattfindet.

Das Portal [AcademiaNet](#) verfolgt das Ziel, weibliche Forscherinnen bei ihrer Karriere zu unterstützen und ihre Präsenz zu erhöhen. In der Datenbank lassen sich derzeit 660 Profile hochqualifizierter Wissenschaftlerinnen einsehen und gezielt durchsuchen. Vorschlagsberechtigt sind große Wissenschaftsorganisationen und forschungsnahen Verbände, darunter die Leibniz-Gemeinschaft, der das IAMO angehört. Theesfeld ist eine von bundesweit zwei Agrarökonominen, die im Moment dort vertreten sind.

Ansprechpartnerin:
Insa Theesfeld
Telefon: 0345 29 28 138
E-Mail: theesfeld@iamo.de

[Zurück zur Übersicht](#)



Neue Publikationen

[alle Publikationen](#)

IAMO Jahressatz 2011 [Download](#)

Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe

SAHRBACHER, C. (2011): Regional structural change in European agriculture. Effects of decoupling and EU accession. Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe, Vol. 60, Halle (Saale). [Download](#)

MÖLLERS, J., BUCHENRIEDER, G., CSAKI, C. (2011): Structural Change in Agriculture and Rural Livelihoods: Policy Implications for the New Member States of the European Union. Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe, Vol. 61, Halle (Saale). [Download](#)

IAMO Discussion Paper

GRAUBNER, M. (2011): The Spatial Agent-Based Competition Model (SpAbCoM). IAMO Discussion Paper No. 135, Halle (Saale). [Download](#)

WOLZ, A. (2011): Institutional Change of the Agricultural Administration and Rural Associations in East Germany Before and After Unification. IAMO Discussion Paper No. 136, Halle (Saale). [Download](#)

Artikel in referierten Zeitschriften

BALGAH, R.A., BUCHENRIEDER, G. (2011): Natural Shocks and Risk Behavior: Experimental Evidence from Cameroon, *Quarterly Journal of International Agriculture*, Vol. 50, No. 2, 155-173.

DUFHUES, T., BUCHENRIEDER, G., EULER, D., MUNKUNG, N. (2011): Network Based Social Capital and Individual Loan Repayment Performance. *Journal of Development Studies*, I Volume 47, Issue 8 (Special Issue on Social Capital): 1199-1215. DOI:10.1080/00220388.2010.547936

GLAUBEN, T., HANSEN, K., LOY, J.-P., WEISS, C. (2011): Breadth and depth of promotional sales in food retailing, *Agricultural Economics-Zemèdèlska Ekonomika*, Vol. 57, No. 3, 145-149.

GRAUBNER, M., BALMANN, A., SEXTON, R. J. (2011): Spatial Price Discrimination in Agricultural Product Procurement Markets: A Computational Economics Approach, *American Journal of Agricultural Economics*, 93(4): 949-967. DOI:10.1093/ajae/aar035

MARQUARDT, D., MÖLLERS, J., BUCHENRIEDER, G. (2011): Why Do We Need Networking for European Rural Development Policies? The implementation of LEADER and the National Network for Rural Development in Romania, *EuroChoices*, Vol. 10, No. 2, 22-28.

SCHLEYER, C., THEESFELD, I. (2011): Agrar- und Umweltpolitiken aus institutioneller Sicht: eine ex-ante Methode zur Politikbewertung, *German Journal of Agricultural Economics*, Jg. 60, Nr. 3, 186-199.

SULTAN, T., KATARIA, K. (2011): Do Institutional Incentives Matter for Farmers to Join Cooperatives: A Comparison of Two Chinese Regions, *Journal of Rural Co-operation*, Vol. 1, No. 39, 1-18.

VALENTINOV, V. (2011): Third sector organizations in rural development: reply, *Agricultural and Food Science*, Vol. 20, No. 1, 117-118.

VALENTINOV, V. (2011): The institutional theory of Radhamakal Mukherjee: lessons for modern nonprofit economics. *Journal of Economic Issues*, 45(3), 605-620.

WETTSTEIN, N., HANF, J. H., BURGGRAF, C. (2011): Unshakable loyalty in the food sector: Sustainable customer retention. Empirical study of organic food consumers in Germany, *Journal für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit*, Vol. 6, No. 3, 359-365.

Weitere ausgewählte Publikationen

MÖLLERS, J., GLAUBEN, T. (2011): Strukturwandel in (Ost-)Europas ländlichen Regionen, *OST-WEST. Europäische Perspektiven*, Jg. 12, Nr. 3, 174-183.

OSTERMEYER, A. (2011): Farming in Eastern Germany after 2013: practical and scientific insights, *European Young Farmer*, Vol. 2011, No. 1, 28-29.

SAHRBACHER, C., BALMANN, A., APPEL, F., OSTERMEYER, A. (2011): Die Auswirkungen der Kommissionsvorschläge auf die Verteilung der Direktzahlungen und den Strukturwandel, in: Lange, Joachim (Hrsg.): *Dasselbe in grün? Die Gemeinsame Agrarpolitik nach 2013*, *Loccum Protokolle*, (03/11), (Dasselbe in grün? Die Gemeinsame Agrarpolitik nach 2013, Rehburg-Loccum, 04.-06.02. 2011), 65-83.

SCHAFT, F., SAHRBACHER, C., BALMANN, A. (2011): Möglichkeiten und Restriktionen von ostdeutschen Agrarbetrieben, *Diskussionspapier Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften* No. 12, Berlin.

THEESFELD, I., SCHMIDT, O., HERRFAHRDT-PÄHLE, E., IFEJKA-SPERANZA, C., SCHAUMANN, W. (2011): Adapting Agricultural Water Governance to Climate Change: Experience from Germany, Spain and California, *DIE Discussion Paper Series* No. 6/2011, Bonn. [Download](#)

[zurück zur Übersicht](#)

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)

Theodor-Lieser-Str. 2
06120 Halle (Saale)

Rebekka Honeit
Tel.: +49 345 29 28 330
Fax: +49 345 29 28 499

newsletter@iamo.de
www.iamo.de

Der IAMO-Newsletter erscheint in Deutsch und Englisch. Wenn Sie in Zukunft die englische Version erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an newsletter@iamo.de, Betreff: Englisch.

Wenn Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an newsletter@iamo.de, Betreff: abmelden.